

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat Juni 2026

Die folgende Übersicht enthält **19 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – Juni 2026	
Meldungen gesamt	19 (Vormonat: 49)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	12
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1991)	7
Beobachtungen tagsüber / nachts	5 / 12
Klassifikationen	NL 10, DD 7, CE I 1
Bearbeitungsstand	erledigt 15, offen 4
Meldewege	E-Mail 9, Facebook 5, Falldatenbank 2, Anruf 1, Fragebogen 1, Kontaktformular 1
Meldungen mit Bildmaterial	13

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

19910000 H

01.01.1991, 01:00 Uhr, 8355 Aadorf, Schweiz (CE I)

Sachverhalt:

Der damals 22-jährige Zeuge beobachtete in einer Sommernacht des Jahres 1991 über einer Straße ein kreisförmiges, aus etwa zwölf einzelnen weißen Lichtern bestehendes Phänomen. Nach seinen Angaben befand sich das Objekt in einer Entfernung von rund 50 Metern und in einer Höhe von etwa 10 Metern über dem Boden. Der Lichtkreis mit einem geschätzten Durchmesser von etwa acht Metern rotierte schrittweise und verharrte zunächst für mehr als zwei Minuten nahezu stationär. Anschließend bewegte sich das Phänomen laut Zeugenangaben langsam und geradlinig in westliche Richtung, bevor sämtliche Lichter gleichzeitig abrupt erloschen. Während der gesamten Beobachtung wurden keine Geräusche oder sonstigen akustischen Begleiterscheinungen wahrgenommen. Die Sichtung erfolgte bei klarem, windstillem Wetter und guten Sichtverhältnissen.

Meldeart: E-Mail, 28.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

19950000 H**01.01.1995, mittags Uhr, 83558 Maitenbeth (DD)**

Sachverhalt:

Der zum Zeitpunkt des Ereignisses 26-jährige rumänische Zeuge beobachtete zur Mittagszeit drei gelb-orange leuchtende, kugelförmige Objekte, die in einer Dreiecksformation angeordnet waren. Die Objekte erschienen in geringer Entfernung über einem Weg und wiesen untereinander einen geschätzten Abstand von etwa einem Meter auf. Nach Angaben des Zeugen strahlten sie ein deutlich wahrnehmbares Eigenlicht aus und verharrten zunächst für rund 30 Sekunden bewegungslos in der Luft.

Meldeart: E-Mail, 22.06.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Ungenügende Daten**20120000 I****01.01.2012, 22:00 Uhr, 89233 Neu-Ulm - Gerlenhofen (NL)**

Sachverhalt:

Der damals 65-jährige Zeuge beobachtete gemeinsam mit seiner Ehefrau in einer sternklaren Nacht drei orange leuchtende, footballförmige Objekte. Nach seinen Angaben näherte sich zunächst ein Objekt mit hoher Geschwindigkeit aus südlicher Richtung, verharrte geräuschlos für etwa 30 Sekunden über einem Nachbarhaus und wurde anschließend von zwei weiteren Objekten begleitet, die sich in gleicher Weise verhielten. Nach der stationären Phase beschleunigten alle drei Objekte gleichzeitig aus dem Stand mit hoher Geschwindigkeit in nordwestliche Richtung und verschwanden aus dem Sichtfeld. Während der gesamten Beobachtung wurden keine Geräusche wahrgenommen.

Meldeart: E-Mail, 30.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ungenügende Daten**20231126 B****26.11.2023, 00:50 Uhr, 64347 Griesheim (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte nachts ein helles Lichtobjekt am Himmel, das zunächst wie ein gewöhnlicher Satellit erschien und sich aus Richtung Frankfurt am Main näherte. Nach seinen Angaben blieb das Objekt später über ihm stehen, änderte die Flugrichtung und bewegte sich anschließend auf- und abwärts durch die Wolken. Schließlich verharrte es für einige Sekunden über den Dächern der umliegenden Häuser, bevor es weiterflog und verschwand. Das Objekt wurde als vollständig lautlos beschrieben.

Meldeart: Facebook, 06.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)

20260515 A
15.05.2026, 12:05 Uhr, 40489 Düsseldorf - Angermund (DD)

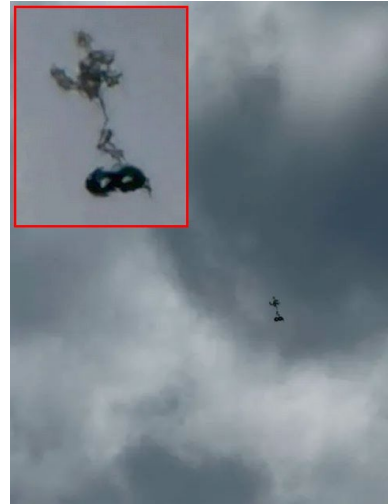
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte eine ungewöhnliche Erscheinung am Himmel und fertigte mit ihrem Handy Fotos an. Zunächst hielt sie das Objekt für einen Fallschirmspringer, stellte jedoch anhand der Aufnahmen fest, dass es sich offenbar waagerecht in östliche Richtung bewegte und nicht zur Erde herabsank. Die Beobachtung dauerte etwa fünf Minuten, bis das Objekt in den Wolken verschwand. Nach Angaben der Zeugin entstand dabei der Eindruck, dass die unteren Ausläufer des Objekts sich wiederholt auseinander- und zusammenbewegten.

Meldeart: Facebook, 06.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)


20260520 A
20.05.2026, 20:17 Uhr IST, D01 – D24 Dublin, Irland (DD)

Sachverhalt:

Der Melder legte uns zur Begutachtung eine Abendaufnahme vor, die er während eines Sonnenuntergangs in der Dubliner Bucht angefertigt hatte. Bei der späteren Betrachtung des Fotos habe er darauf ein grünliches Objekt am Himmel entdeckt.

Meldeart: E-Mail, 04.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Linsenreflexion (Linsenspiegelung)


20260528 B
28.05.2026, 15:40 Uhr, 50767 Köln - Heimersdorf (DD)

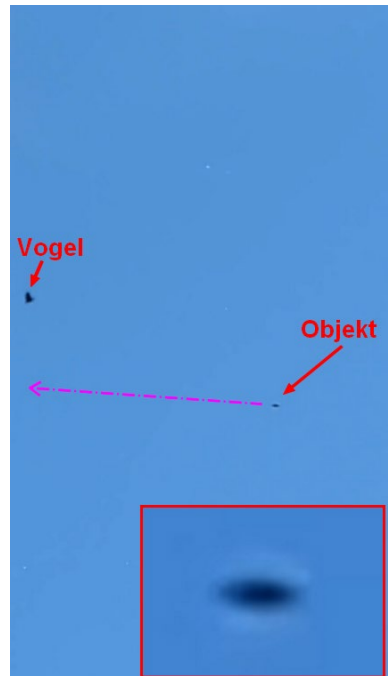
Sachverhalt:

Die Melderin legte uns zur Begutachtung ein Video vor, das sie ursprünglich von zwei sich jagenden Vögeln aufgenommen hatte. Bei der späteren Sichtung der Aufnahme bemerkte sie ein dunkles, ovales Objekt, das sich von rechts nach links mit hoher Geschwindigkeit durch das Bildfeld bewegt.

Meldeart: Facebook, 02.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Vogel (Vögel)



20260605 A

**05.06.2026, 03:00 Uhr, 57258
Freudenberg - Oberfischbach
(NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte aus dem Fenster mehrere helle Leuchtoobjekte am Himmel. Nach ihren Angaben bewegten sich die Objekte nicht geradlinig, sondern blieben zeitweise stehen und änderten ihre Flugrichtung. Im Verlauf der Beobachtung seien weitere Leuchtoobjekte erschienen, die hinter einem gegenüberliegenden Berg verschwanden. Zudem berichtete die Zeugin von dem subjektiven Eindruck starker auf ihr wirkender Kräfte. Anschließend habe ein weiteres, von ihr als sehr groß beschriebenes Objekt ihr Wohnhaus überflogen. Dieses verharrte etwa eine Minute lang an einer Position, kippte anschließend nach vorne und verschwand ebenfalls hinter dem Berg.

Meldeart: Facebook, 07.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Wolke/n (Wolkenloch/-löcher)

**20260605 B**

**05.06.2026, 12:18 Uhr, 07028 Capo
Testa OT, Italien (DD)**

Sachverhalt:

Die Melderin legte uns ein Landschaftsfoto zur Begutachtung vor, auf dem sie beim späteren Betrachten ein großes Objekt am Himmel entdeckt hat.

Meldeart: Falldatenbank, 08.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

**20260606 A**

06.06.2026, 21:49 Uhr, 83317 Teisendorf - Oberteisendorf (NL)

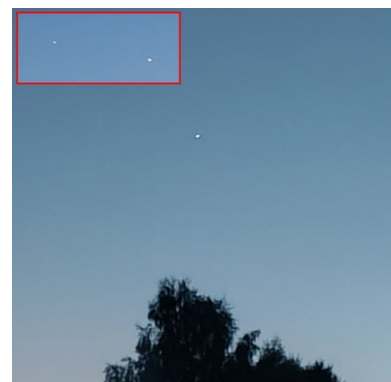
Sachverhalt:

Während der Fahrt von Piding nach Traunstein beobachtete die Zeugin von der Landstraße aus zwei Lichtpunkte am Himmel, die mindestens eine Stunde lang sichtbar waren. Je näher sie ihrem Ziel kam, desto größer erschienen die Objekte. Auf den mit ihrem Handy aufgenommenen Bildern wiesen die „Lichtkugeln“ einen dunklen Rand auf.

Meldeart: Anruf, 08.06.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Planeten Venus und Jupiter



20260607 A**07.06.2026, 01:20 Uhr, 2130 Mistelbach, Österreich (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und filmte am Nachthimmel eine ungewöhnliche Lichterscheinung am östlichen Himmel. Die Beobachtung dauerte etwa eine Stunde.

Meldeart: E-Mail, 07.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)**20260608 A****08.06.2026, 00:22 Uhr, 65510 Idstein - Lenzhahn (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete eine schemenhafte Lichterscheinung am Himmel, die von Süden kommend in sehr geringer Höhe und mit außergewöhnlich hoher Geschwindigkeit geräuschlos in nordwestliche Richtung über den Himmel flog. Das Objekt leuchtete dabei zweimal kurz weiß auf.

Meldeart: Facebook, 10.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)**20260612 A****12.06.2026, nachts Uhr, 04356 Leipzig - Nord (NL)**

Sachverhalt:

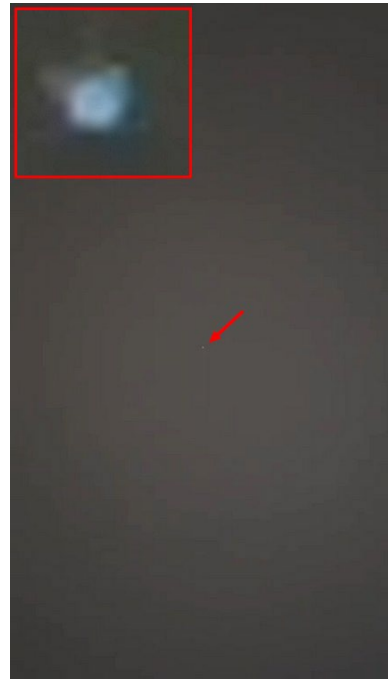
Eine ehemalige Kollegin des Melders beobachtete einen ungewöhnlichen Lichtstrahl am Himmel und fertigte hiervon ein Foto an. Der Strahl wirkte, als würde er von oben durch die Wolken auf die Erde treffen.

Meldeart: E-Mail, 12.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20260613 A**13.06.2026, 00:34 Uhr, 30163 Hannover - List (NL)**

Sachverhalt:

Nach Angaben der Melderin beobachtete und filmte ein Freund von einer Dachterrasse im dritten Stockwerk aus ein grünlich leuchtendes Objekt am bewölkten Himmel. Das Licht näherte sich mit gleichmäßiger Geschwindigkeit aus südwestlicher Richtung, war etwa fünf Minuten lang sichtbar und verschwand anschließend geräuschlos über einem Hausdach in nordöstlicher Richtung.

Meldeart: Kontaktformular, 15.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Drohne/n (Quadro- oder Multikopter)**20260619 A****19.06.2026, 22:50 Uhr, 31249 Hohenhameln**

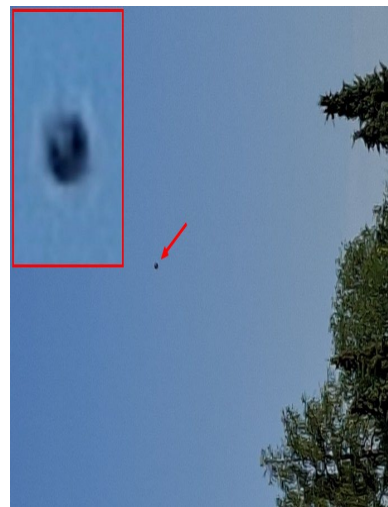
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete ein intensiv orange leuchtendes, lautloses Objekt am südlichen Himmel, das mehrere Minuten regungslos verharrte und einen orange-rötlichen Schimmer am Himmel erzeugte. Anschließend erlosch das Leuchten abrupt, woraufhin das Objekt lautlos mit außergewöhnlich hoher Geschwindigkeit von Süden nach Norden über den Beobachtungsort hinwegflog, dabei steil an Höhe gewann und schließlich außer Sicht geriet. Beim Überflug erkannte die Zeugin die Unterseite als scharfkantiges Dreieck mit schwachen Lichtern, einem hell weiß blinkenden Licht sowie einer kreisförmigen Struktur.

Meldeart: E-Mail, 19.06.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20260620 A****20.06.2026, 18:50 Uhr, 78050 Villingen (DD)**

Sachverhalt:

Der 42-jährige Zeuge beobachtete und fotografierte zusammen mit mindestens einer weiteren Person ein kugelförmiges Flugobjekt am Himmel. Dieses bewegte sich zunächst von Süden nach Südwesten, kehrte anschließend wieder in Richtung Süden zurück und stieg danach weiter auf, bis es außer Sicht geriet.

Meldeart: Falldatenbank, 21.06.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)

20260620 B**20.06.2026, 23:19 Uhr, 67806 Katzenbach (NL)**

Sachverhalt:

Der 45-jährige Zeuge beobachtete für ca. 4–5 Sekunden ein röhrenförmiges, kapselförmiges (Tic-Tac) Objekt mit konstanter neongrüner Beleuchtung, das von SE nach NW flog, Wolken von unten grün aufleuchtete und fünf dunkle Heck-Segmentierungen aufwies. Das Objekt war absolut lautlos, zeigte keine Blinksignatur und bewegte sich mit hoher Geschwindigkeit knapp über der Wolkendecke.

Meldeart: E-Mail, 21.06.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Satellit/en (SpaceX - STARSHIELD)**20260622 A****22.06.2026, 14:51 Uhr, 56410 Montabaur (DD)**

Sachverhalt:

Der 87-jährige Zeuge beobachtete über dem Zentrum von Montabaur einen hell leuchtenden Gegenstand in einer geschätzten Höhe von 5.000 bis 6.000 Metern. Nach seinen Angaben verharrte das Objekt während der Beobachtung stationär. Er fertigte mehrere Fotografien mit einer Kamera und einem Teleobjektiv an, wobei das Objekt aufgrund der großen Entfernung nur klein abgebildet wurde. Nachdem der Zeuge sich kurz entfernte, um ein Fernglas zu holen, konnte er den Gegenstand bei seiner Rückkehr etwa eine Minute später nicht mehr feststellen. Während der Beobachtung nahm er im Objekt eine leichte Drehbewegung wahr, die er auf Windeinflüsse zurückführte.

*Meldeart:* Fragebogen, 22.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**20260623 A****23.06.2026, 23:30 Uhr, 63179 Obertshausen (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete mit einer weiteren Person insgesamt acht bis neun unbekannte Flugobjekte in der Zeit zwischen ca. 23:30 Uhr und 03:00 Uhr. Nach Angaben der Zeugin seien die Objekte über den gesamten Nachthimmel verteilt gewesen und hätten sich in unterschiedlichen Höhen sowie mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten bewegt. Teilweise seien die Objekte zunächst schnell geflogen, anschließend für etwa 30 Sekunden scheinbar stehen geblieben und danach mit hoher Geschwindigkeit weitergeflogen. Einige Objekte konnten mit einem Mobiltelefon aufgezeichnet werden. Die Zeugen schlossen aufgrund ihrer Wahrnehmung gewöhnliche Flugzeuge oder Hubschrauber als Ursache aus. Aus Vorsicht informierten sie während der Beobachtung die Polizeidienststelle Heusenstamm. Ein Zusammenhang mit zeitgleich wahrgenommenen Berichten über Störungen im Bahnverkehr wurden von den Zeugen lediglich vermutet, konnte von ihnen jedoch nicht belegt werden.

Meldeart: E-Mail, 24.06.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Flugzeug/e

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I–III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.